



Jahresbericht 2025 – Schatzmeisterin

EÜR 2025

Die Ist-Zahlen der Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR) weichen mit einem deutlich positiven Ergebnis von der Planung ab. Dafür sind zwei Hauptgründe ausschlaggebend.

Einer der Gründe ist eine zusätzliche Nachwuchsleistungssportförderung des Landessportbundes Bremen in Höhe von knapp 12.000,00 EUR.

Des Weiteren konnten im Ressort des Lehrwerts durch erfolgreiche Neuausbildungen (Trainer C überfachlich im Frühsommer sowie WRC/FII-Kombilehrgang im Herbst/Winter) aufgrund hoher Teilnehmerzahlen deutlich höhere Einnahmen (etwa 7.000,00 EUR) erzielt werden als ursprünglich geplant. Da der Kombilehrgang erst im Januar 2026 beendet wurde, verschieben sich hier noch anfallende Restkosten in das Jahr 2026.

Zusätzlich wurde Ende Dezember eine Neuausbildung Trainer C Latein gestartet, für die bereits Einnahmen in Höhe von 9.000,00 EUR verbucht wurden. Die entsprechenden Ausgaben fallen jedoch erst im Jahr 2026 an.

Da eine Großzahl der in diesem Jahr geplante Erhaltsschulungen zugunsten der Neuausbildungen nicht stattfanden, wurden in diesem Bereich geringere Einnahmen erzielt. Gleichzeitig fielen entsprechend weniger Ausgaben für Trainerhonorare an.

Die Bankgebühren sind erneut angestiegen. Dies ist einerseits auf die deutlich erhöhte Anzahl an Transaktionen im Zusammenhang mit den Lehrgängen zurückzuführen, andererseits auf die weiterhin häufig genutzte Zahlungsabwicklung über PayPal, bei der zusätzliche Gebühren anfallen.

Die Reisekosten sind insgesamt geringer ausgefallen, da – insbesondere im Ressort des Lehrwerts – viele Abstimmungen telefonisch oder per Videokonferenz durchgeführt werden konnten.

Im Ressort Breitensport konnten im Berichtsjahr leider keine Ausgaben getätigt werden.

Laut EÜR wurde im Jahr 2025 ein Überschuss in Höhe von 18.865,66 EUR erzielt. In diesem Betrag sind die oben genannten Mehreinnahmen enthalten; nicht berücksichtigt sind jedoch die in das Jahr 2026 verschobenen Ausgaben. Um diesen Überschuss abzubauen und an unsere Sportler weiterzugeben, hat das Präsidium eine zusätzliche Förderung für Spitzensportpaare und Formationen in Höhe von insgesamt 7.000,00 EUR beschlossen. Die Auszahlung an die Paare bzw. Vereine erfolgte erst im Jahr 2026.

Anschlag 2026

Für den Anschlag 2026 wurden die aus dem Jahr 2025 verschobenen Ausgaben entsprechend berücksichtigt.



Im Ressort des Lehrwerts sind erneut Neuausbildungen geplant, darunter Trainer C Latein (Beginn Dezember 2025), Turnierleiter sowie ein Kombilehrgang Wertungsrichter A. Hierfür sind entsprechend hohe Ein- und Ausgaben vorgesehen. Von den geplanten Einnahmen wurden bereits 9.000,00 EUR im Jahr 2025 vereinnahmt.

Aufgrund der neuen Disziplin Solo sowie der großen Startfelder bei Meisterschaften wurden die Ausgaben für Pokale und Medaillen im Haushaltsanschlag neu unter der allgemeinen Verbandsführung verortet und entsprechend erhöht.

Des Weiteren wurden die Reisekostensätze aufgrund des in diesem Jahr anstehenden Verbandstags angehoben.

gez. Yvonne Rust
Schatzmeisterin